

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau zu Venusberg 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Die weiße Frau zu Venusberg

Lehmann a. a. O. S. 942.

Auf dem herrschaftlichen Hofe zu **Venusberg** bei **Thum** kennt man eine **weiße Frau** von langen Jahren her, ohne dass jemand wissen will, wer sie gewesen.

So oft bei der Herrschaft oder ihrer Familie und nächsten Anverwandten ein Todesfall sich ereignen soll, lässt sie sich eine gute Zeit zuvor von vielen öffentlich sehen, und zwar, wenn ein Todesfall im Hause geschehen soll, gehet sie aus selbigem heraus, die Treppen hinunter, über den Hof hinab bis zu demjenigen Tor, durch welches die Leiche hinausgetragen werden soll. Ist aber der Todesfall außerhalb des Hauses unter den nächsten Anverwandten zu vermuten, so lässt sie sich nur bald hier, bald dort, auch wohl zu den Fenstern herab sehen.

Es ist aber niemandem dadurch ein Leid oder eine Krankheit widerfahren, weil sie ohne Beleidigung ihr Wesen treibt.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge034>

Last update: **2025/01/30 17:54**

